

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Immanuel Sterzl Heizung-Sanitär

Äußere Münchener Straße 78, 83026 Rosenheim

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Lieferungen, Montagen, Reparaturen und Wartungen im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, die zwischen Immanuel Sterzl Heizung-Sanitär und dem Auftraggeber geschlossen werden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, sie wurden von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt.

## 2. Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch den Beginn der Arbeiten zustande. Mündliche Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

## 3. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot oder der Auftragsbestätigung. Zusatzleistungen, die nicht ausdrücklich vereinbart wurden, werden gesondert berechnet. Unvorhergesehene Arbeiten (z. B. aufgrund baulicher Gegebenheiten) werden nach Aufwand abgerechnet, sofern der Auftraggeber hierüber informiert wurde.

## 4. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben.

[Für Kleinunternehmer alternativ: Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben.]

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei größeren Projekten können Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz für Verbraucher bzw. 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz für Unternehmer.

## 5. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, die Waren vor vollständiger Bezahlung zu veräußern oder zu verpfänden.

## 6. Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist beträgt für Verbraucher zwei Jahre ab Abnahme, für Unternehmer ein Jahr bei

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

neuen beweglichen Sachen. Mängel sind unverzüglich nach deren Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Die Gewährleistung erfolgt nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Weitere Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

### 7. Abnahme und Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber ist zur Abnahme der Leistung verpflichtet, sobald diese fertiggestellt ist. Er stellt den Zugang zur Baustelle sowie die erforderlichen Versorgungsanschlüsse (z.B. Strom, Wasser) sicher. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung des Auftraggebers gehen zu dessen Lasten.

### 8. Widerrufsrecht (bei Fernabsatzverträgen)

Verbrauchern steht bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossen wurden, ein Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die Widerrufsbelehrung ist diesem Vertrag beigelegt oder wird separat zur Verfügung gestellt.

### 9. Haftungsbeschränkungen

Die Haftung für Schäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt nicht bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

### 10. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Auftraggebers werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Weitere Informationen finden sich in unserer Datenschutzerklärung, die auf unserer Website oder in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden kann.

### 11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Rosenheim, soweit gesetzlich zulässig. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

### 12. Besondere Regelungen

Sofern ausdrücklich vereinbart, gelten die Regelungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Fördermittel (z.B. KfW, BAFA) sind vom Auftraggeber selbst zu beantragen, sofern nicht anders vereinbart.

### 13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Klausel wird durch eine Regelung ersetzt, die dem

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahekommt.